

# Heimkehr doppelt so schön: Zwillinge zeigen Schlagerstar Stade ihr Dresden

Dresden ist seine alte neue Liebe: Nach 20 Jahren in München kehrt Schlagersänger André Stade (40, „Endlich wieder ich“) in seine Heimatstadt zurück. Die „Dresdener Zwillinge“ Claudia und Carmen heißen ihren Berufskollegen herzlich willkommen!

Umarmungen, Küsschen - Carmen und Claudia empfangen



Kleine Abkühlung gefällig? Im Nymphenbad spritzen Claudia & Carmen mit André um die Wette.

André am Kronentor des Zwingers. Er kommt zu Fuß angeschlendert - Andrés neue Wohnung liegt nur ein paar Schritte von Neumarkt entfernt. Der Sänger strahlt übers ganze Gesicht. „Es ist unbeschreiblich, wieder zu Hause zu sein. Ich habe schon sehr lange mit dem Gedanken gespielt, wieder nach Dresden zu ziehen“, gesteht Stade. „München war zwar unglaublich wichtig für meine Karriere, ist auch eine schöne Stadt. Aber hat nicht annähernd die Wärme wie Dresden.“

Er spricht den Zwillingen aus dem Herzen. „Wir ziehen nie mehr aus Dresden weg“, sagen die gebürtigen Altenburger bestimmt. Die Musikerinnen neh-

men André in ihre Mitte, spazieren mit ihm über den Theaterplatz und durch den Zwinger. Dort entdeckt Stade das Nymphenbad und gesteht: „Hier war ich noch nie.“ Vieles andere kennt Stade noch: „Ich bin erst kurz vor der Wende geflüchtet, mit 19 Jahren. In Dresden bin ich aufgewachsen, zur Schule gegangen. Hier habe ich gelernt Klavier und Akkordeon zu

spielen, auch Trompete.“

Was der gelernte Elektriker in Dresden gesät hat, erntete in München nach Jahren des Gesangsunterrichts Erfolg. Als Stade den Produzenten und Komponisten Jean Frankfurter und die Texterin Irma Holder kennenlernte, landete er 1995 mit „Feuer, Wind und Eis“ seinen ersten Hit.

Heute stammen Andrés Lieder aus der eigenen Feder. „Wenn mich etwas besonders berührt, schreibe ich ein Lied.“ Carmen

und Claudia können fast alle Texte mitsingen, sind bekennende Fans. „Wir würden André gern mal mit dem Saxophon begleiten“, wünschen sich die hübschen Blondinen. Für Stades neues Album „Unendlichkeit“ (erscheint am 30. September) scheiterte es am Sopran-Saxophon. Carmen & Claudia spielen Alt und Tenor. „Vielleicht schenken wir uns Weihnachten ein Sopran-Saxophon, dann können wir zusammen auftreten...“



on tour



Auf dem Theaterplatz überraschen die Zwillinge André Stade mit ihrer aktuellen Vierer-CD-Box (F.o.).

André Stade nimmt Carmen im Zwinger auf den Arm, dahinter winkt Schwester Claudia (gr.F.).

Fotos: Petra Hornig



## Kostenlos!

★ Aktuelle Tipps für Ihre Gesundheit

★ Ratgeber für Schönheit und Wellness

★ Die neuesten Modetrends

★ Erfolgreiche Diäten

★ Spannende Reportagen



Am 4. September erhalten Sie ein Exemplar der Frau im Trend in Ihrer Morgenpost am Sonntag!

MORGENPOST  
AM SONNTAG

Immer sonntags.

## Ostragehege: Vendelin schweiß hier fürs Eis

Vendelin Hovanec (33, F.) schweiß die neuen Rohrleitungen an der Eisschnelllaufbahn im Ostragehege zusammen. 32 Jahre mussten die alten Rohre durchhalten. Nun waren sie von Rost zerfressen. Deshalb investierte die Stadt nun 323 000 Euro in neue Vereisungsrohre. Davor wurden 122 Vor- und Rücklaufleitungen gespült und das Reinigungsmittel fachmännisch entsorgt. Die neuen Rohre sind rostfrei. Bis zum 15. Oktober muss alles fertig sein, denn da startet die neue Eissaison. Foto: Türpe

